



Von Information zu Partizipation

Herausforderungen für die Medien

30. Juni - 2. Juli 2014 | Bonn

Das Profil

Das **Deutsche Welle Global Media Forum** ist ein Medienkongress mit internationaler Ausrichtung. Mehr als 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 130 Ländern besuchten die Konferenz im Juni 2013. Rund 550 Pressevertreter aus aller Welt waren vor Ort. „Im Kalender der internationalen Medienkonferenzen hat das Global Media Forum der Deutschen Welle längst einen festen Platz“, meint nicht nur die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Das Forum bringt Medienvertreter aus aller Welt mit Akteuren aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit und Wissenschaft zusammen, um Lösungen für Herausforderungen der Globalisierung zu finden, bei denen Medien eine wichtige Rolle spielen.

Die **Deutsche Welle** ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie präsentiert Deutschland als europäisch gewachsenen und freiheitlich verfassten demokratischen Rechtsstaat und fördert das Verständnis und den Austausch der Kulturen und Völker. Die DW erfüllt diesen Auftrag mit journalistischen Angeboten in 30 Sprachen – in Fernsehen, Hörfunk und Internet.

Konferenzsekretariat

Deutsche Welle Global Media Forum
Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn
T +49.228.429-2142 | F +49.228.429-2140 | gmf@dw.de
Presse T +49.228.429-2148

Veranstaltungsort

World Conference Center Bonn (WCCB)
Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn

Die Konferenzsprache ist Englisch.

Von Information zu Partizipation – Herausforderungen für die Medien

Es ist nur ein Wimpernschlag der Weltgeschichte: Seit etwa 40 Jahren erst existiert das Internet, doch seine Auswirkungen bedeuten eine Revolution, vergleichbar allenfalls mit der Erfindung des Buchdrucks vor mehr als 570 Jahren.

Das Netz bietet inzwischen die Infrastruktur für Kommunikation, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, die immer mehr Menschen die direkte Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen ermöglicht. Gleichzeitig bedeutet der Missbrauch der digitalen Welt eine Herausforderung, der es auf allen Gebieten zu begegnen gilt. Durch die veränderten Kommunikationsstrukturen sind die Medien einem sich ständig erneuernden Prozess unterworfen, insbesondere durch die Tendenz zu mehr gesellschaftlichem Engagement und Beteiligung an politischen Entscheidungen.

Was bedeutet die Demokratisierung von Nachrichten und Gesellschaften sowohl für die Berichterstattung als auch die öffentliche Meinungsbildung und die Art der Regierungsführung? Und wie können Bürger, Unternehmen und Regierungen mit den Bedrohungen im Cyberspace fertig werden?

Teilnahmekosten

Registrierung ab 17. März 2014

Anmeldung	3 Tage *	2 Tage *	1 Tag *
Normaltarif	250 €	200 €	120 €
Tarife bis 30. April	195 €	150 €	95 €
Für Schüler und Studenten	85 €	65 €	45 €
NGOs	95 €		

* Preise enthalten 19% MwSt.
Pressevertreter haben freien Zugang.

Mitveranstalter



Unterstützt durch



NACHHALTIGKEIT.
SUSTAINABILITY.
DURABILITE.
BONN.



Das Workshopangebot

Mediengipfel: Die Zukunft des Journalismus und die Rolle der Auslandssender

Journalisten, die bloggen, oder Blogger, die mit journalistischem Anspruch schreiben - die Grenzen verschwimmen und werfen Fragen nach Qualität und Authentizität auf. Welche Rolle spielen die Auslandssender in der globalen Vielfalt? Wie werden sich die herkömmlichen Medien zukünftig behaupten können oder müssen wir „Nachrichten“ ganz neu denken?

Plenary I: Global und partizipativ – Politische Meinungsbildung im digitalen Zeitalter

Das Partizipationspotenzial durch digitale Vernetzung ermöglicht neue Formen politischer Beteiligung, die jedoch viele Fragen aufwerfen: Wie gewährleisten wir den Daten- und Informantenschutz? Welche Rolle haben Whistleblower und wo sind die Grenzen der Presse- und Meinungsfreiheit?

Plenary II: Partizipation und Cyber-Sicherheit – Freund oder Feind?

Spätestens seit der NSA-Affäre ist das Vertrauen in die digitale Gesellschaft erschüttert. Wie kann einem weitgehenden Verlust der Privatsphäre entgegengewirkt werden und mit welchen digitalen Herausforderungen werden Privatpersonen, Unternehmen, Medien und die Gesellschaft insgesamt zukünftig konfrontiert werden?

Weitere Infos zum Programm unter www.dw-gmf.de

Die Schwerpunktthemen

Politik und Medien

- Außenpolitik in 140 Zeichen: Wenn Technologie Diplomatie neu definiert
- E-Participation: Der Weg zu transparenter Regierungsführung?
- Web 2.0: Die neue Superwaffe für den Wahlkampf?

Journalismus

- Investigative Reportagen und der Schutz von Journalisten
- Partizipation und Ethik im Journalismus
- Auf der Suche nach neuen Formen: Bürgerreporter und ihre Wirkung auf den klassischen Journalismus

Gesellschaft, Ethik und Teilhabe

- Informations- und Kommunikationstechnologien für nachhaltige Entwicklung (ICT4D)
- Von digitaler Kluft zu digitalen Chancen: Herausforderung für eine Kultur der Teilhabe
- Revolution per Twitter: Die Sozialen Medien und die Dynamik von kollektivem Handeln

Cyber-Sicherheit

- Netzneutralität, Freiheit des Internets und Partizipation
- Cyber-Spionage, Cyber-Kriminalität und Krieg im Cyberspace: Globale Bedrohungen in einer digitalen Welt
- Allgemeingültige Standards über die Freiheit im Netz: Menschenrechte online sichern

Ausgewählte Partner

Amnesty International/Deutsches Institut für Menschenrechte

Amnesty International ist eine unabhängige Mitgliederorganisation, die weltweit agiert und sich aktiv gegen Menschenrechtsverletzungen einsetzt.

Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom AG mit Sitz in Bonn ist weltweit eines der führenden Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Telekommunikations- und Informationstechnologie.

Grimme-Institut

Das Grimme-Institut zählt zum kleinen Kreis renommierter

Die Konferenz

In rund 40 Workshops wird ein breites Themenspektrum diskutiert. Lösungswege sollen aufgezeigt werden.

Uhrzeit	Montag, 30. Juni	Dienstag, 1. Juli	Mittwoch, 2. Juli
– 8.30	Registrierung	Registrierung	
– 9.30		Plenary I	Registrierung
– 10.30	Eröffnung	Special Guest	Plenary II
– 11.30	Mediengipfel	Workshops	
– 12.30			Kaffeepause Workshops
– 13.30	Mittagspause	Mittagspause	
– 14.30	Workshops	Workshops	Closing Ceremony
– 15.30	Kaffeepause	Kaffeepause	Empfang
– 16.30	Workshops	Workshops	
– 17.30	The Bobs Preisverleihung	Bootsfahrt	
– 18.30	Abendempfang		

Forschungs- und Dienstleistungseinrichtungen in Europa, die sich mit Fragen der Medienkultur befassen.

Pressenza

Pressenza ist eine internationale Presseagentur, die sich auf die Themen Frieden, Gewaltlosigkeit, Menschenrechte und Antidiskriminierung spezialisiert hat.

Reporter ohne Grenzen

Reporter ohne Grenzen setzt sich rund um den Globus für Meinungs- und Pressefreiheit ein und unterstützt verfolgte Journalisten und Medien.